

Stand: 25.04.2026 03:29:29

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/10703

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2026/2027; hier: Zuschuss für den Neubau einer Radwegbrücke (Kap. 09 03 neuer Tit. 883 21)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/10703 vom 10.03.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11375 des HA vom 18.03.2026



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle, Josef Zellmeier, Jürgen Baumgärtner, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Jürgen Eberwein, Sebastian Friesinger, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Jochen Kohler, Joachim Konrad, Harald Kühn, Josef Schmid, Thorsten Schwab, Werner Stieglitz** und **Fraktion (CSU)**,

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Zuschuss für den Neubau einer Radwegbrücke
(Kap. 09 03 neuer Tit. 883 21)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 09 03 wird ein neuer Tit. 883 21 „Zuweisungen für den Neubau einer Radwegbrücke am Inntalradweg“ ausgebracht und für das Jahr 2026 mit 100,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Geplant ist der Neubau einer Radwegbrücke am Inntalradweg.

Die Brücke ist sanierungsbedürftig, ein Ingenieurbüro wurde bereits mit der Vorplanung beauftragt, und ein Baugrundgutachten erstellt. Laut Gutachten käme nur ein Neubau samt Fundament infrage. Das Projekt soll grenzübergreifend mit der Gemeinde Erl in Tirol umgesetzt werden – beide Kommunen beteiligen sich an den Kosten.

Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11375 des HA vom 18.03.2026

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)